

Für die Liga-Führung ist ein Durchschnittsalter von 25 Jahren errechnet worden (35). Es handelt sich jedoch weniger um bekannte junge Arbeiterführer der Kulturrevolution als um später auf den Plan getretene Aktivisten. Im Falle der Gewerkschaften sind einerseits eine Reihe von in der Kulturrevolution attackierten Kadern rehabilitiert worden wie der frühere Vizevorsitzende und Sekretär des Gewerkschaftsverbandes, Ma Ch'un-ku (36). Auf der anderen Seite sind Aktivisten wie der auf dem 9. Parteitag ins ZK aufgerückte und auf dem 10. Parteitag sogar zum stellvertretenden Parteivorsitzenden avancierte Arbeiterführer Wang Hung-wen zum Sekretär des Shanghai-Verbandes ernannt worden. In Peking erhielt diesen Posten Ni Chih-fu, ein verdienstvoller Arbeiter, der 1964 neue Bohrer und wirksamere Bohrtechniken entwickelt hatte, in der Kulturrevolution als Vertreter der Pekinger Arbeiter aufgetreten war und ebenfalls auf dem 9. Parteitag ins ZK gelangte (37).

Wie weit freilich bei diesem etwas forcierten Aufbau prozess die Kreis- und Basisebene tatsächlich bereits vollständig reorganisiert ist, steht dahin. Zwar dürfte ein Großteil der Kreis-Gewerkschaftskomitees bereits funktionieren. In Anhui haben jedoch bisher nur "verschiedene" Städte und Kreise diese Aufgabe bewältigen können. In Shantung hat man an der Basis in Städten und Kreisen "über 80%" Komitees

wiederaufgerichtet, aus der Inneren Mongolei kam eine 25prozentige Vollzugsmeldung (38).

Wie groß die Mitgliedschaft ist, die nach dem jetzigen Reorganisationsfieber noch weiter verstärkt worden sein muß, läßt sich bisher ebensowenig sagen. Schon die zwischen 16 und 50 Mio. schwankenden Angaben für die Zeit vor der Kulturrevolution zeigen, daß hier kaum Genauigkeit zu erwarten ist. Eine Schätzung von etwa 20 Mio. Gewerkschaftsmitgliedern scheint der Wahrheit am nächsten zu kommen (39). Zum Vergleich: Der Europäische Gewerkschaftsbund beziffert seine Mitgliedschaftszahl auf 30 Mio. (40).

Aus einem größeren zeitlichen Abstand heraus wird sich erst beurteilen lassen, ob die neuen Gewerkschaften wie vor 1966 relativ bedeutungslos bleiben oder eine wirksamere Vertretung der Arbeiter werden. Die möglichen Konfliktsituationen sind jedenfalls durch die drei Krisen seit 1949 bereits abgesteckt. Die gegenwärtige Politik, die eine sozialistische Wettbewerbsbewegung erneut mit verstärkten materiellen Anreizen verbindet und neben "Arbeitshelden" 1971 und 1972 sich auf 6% belaufende (41) Lohnerhöhungen brachte, legt nahe, daß sich die neuen Gewerkschaften am ehesten vor einer neuen Welle des "Ökonomismus" hüten müssen.

Martin

### Nationale Gewerkschaftskongresse

Mai 1922:

1. Nationaler Gewerkschaftskongreß in Kanton  
Generalsekretär Teng Chung-hsia.  
Mitglieder: 200.000.

Mai 1925:

2. Nationaler Gewerkschaftskongreß in Kanton  
Generalsekretär Lin Wei-min  
Stellvertreter Liu Shao-ch'i und Liu Wen-sung  
Mitglieder 540.000

Mai 1926:

3. Nationaler Gewerkschaftskongreß in Kanton  
Mitglieder: 1.240.000

März 1927:

4. Nationaler Gewerkschaftskongreß in Hankou  
Mitglieder: 2.800.000

September 1929:

5. Nationaler Gewerkschaftskongreß in Shanghai

August 1948:

6. Nationaler Gewerkschaftskongreß in Harbin  
Vorsitzender Ch'en Yün  
Stellvertreter Li Li-san, Liu Ning-yi und Chu Hsüeh-fan  
Mitglieder: 2.830.000

Mai 1953:

7. Nationaler Gewerkschaftskongreß in Peking  
Vorsitzender Lai Jo-yü  
Stellvertreter Liu Ning-yi u.a.  
Mitglieder: 10 Millionen

Dezember 1957:

8. Nationaler Gewerkschaftskongreß in Peking  
Vorsitzender Lai Jo-yü  
Mitglieder: 16.300.000

### Zeitfolge der Provinzkongresse 1973

Monat:	April	Mai	Juni	Juli	August	September
Anzahl der Kongresse:	2	4	12	4	5	1

## Gewerkschaftskongresse in den Provinzen 1973 \*

Anhui	Mai/Juni	Kueichou	Keine Meldungen
Chekiang	Juli	Liaoning	Juni
Chinghai	August	Ninghsia	Juli
Fukien	Juli	Peking	16. - 21. April
Heilungkiang	Juni/Juli	Shanghai	16. - 21. April
Honan	September	Shansi	Mai/Juni
Hopei	Juni/Juli	Shantung	Juni
Hunan	August	Shensi	Juni/Juli
Hupei	Juni	Sinkiang	August/September
Innere Mongolei	Juni/Juli	Szechuan	Juli
Kansu	Juni	Tibet	August
Kiangsi	August	Tientsin	Mai
Kiangsu	Juni/Juli	Yünnan	Juni
Kirin	Mai/Juni		
Kuangsi	Juni		
Kuangtung	Juni		

\* nach SWB; vgl. JS Sept.73, S.35-44.

## Anmerkungen:

- 1) Einen allgemeinen Überblick vermittelt 1967-YCC, S.630-655, vgl. J. Chesneaux, The Chinese Labor Movement 1917 - 1927, Stanford 1968, und das teilweise aus Interviews mit kommunistischen Arbeiterführern bestehende Nym Wales (Gattin Edgar Snows), The Chinese Labor Movement, New York 1945.
- 2) N. Wales, a.a.O., S.38.
- 3) Die Beziehungen der chinesischen Gewerkschaftler zur Kommunistischen Profintern behandelt A.I. Kartunova, "Profintern i Profsojuznoe Dviženie v Kitae" (Profintern und die Gewerkschaftsbewegung in China), Narody Azii i Afriki Nr.1, 1972, S.48-59; vgl. auch die russische Dissertation I.I. Gerasimova, "Stanovlenie Profsojuznogo Dviženija v Kitae" (Das Aufkommen der Gewerkschaftsbewegung in China, Moskau 1966.)
- 4) Kung-jen-jih-pao 31.10.1957 nach CNA Nr.207.
- 5) K. Lieberthal, "The Suppression of Secret Societies in Post-Liberation Tientsin", CQ No.54, 1973, S.242-266.
- 6) Eighth All-China Congress of the Trade Unions, Peking 1958, Statuten, S.106-125.
- 7) Diese Aspekte der Säuberung sind behandelt in CNA Nr. 183, 31.5.1957; Nr. 207, 29.11.1957 sowie der dreiteiligen Serie über die Gewerkschaften zwischen 1957 und 1960 in CNA Nr. 355, 13.1.1961; Nr. 359, 10.2.1961; Nr.361, 24.2.1963; vgl. weiter CNA Nr. 482, 23.8.1963, über die Entwicklung bis 1963.
- 8) CNA Nr.207.
- 9) CNA Nr.183.
- 10) CNA Nr.355.
- 11) P. Harper, "The Party and the Unions in Communist China", CQ Nr.37, 1969, S.116.
- 12) CS, Volume IX, Nr.4, 1971, S.17.
- 13) CNA Nr.674.
- 14) CNA Nr.674.
- 15) CNA Nr.674 und Shu Hui, "Analysis of the Representative Meetings for Workers, Peasants and Red Guards", in Chinese Communist Affairs, Dec. 1968, Volume XV, Nr.6, S.45-57; dort eine genaue Aufstellung Repräsentativ-Kongresse Revolutionärer Arbeiter.
- 16) "Sources of Labour Discontent in China: The Worker-Peasant System", C.A., Volume VI, Nr.5, 15.3.1968.
- 17) NCNA, 1.2.1969.
- 18) C.S., Volume IX, Nr.4, 1971, S.17-18; PRu, No.1, 9.1.1973, S.11; Kiangsi SWB, 9.6.73; Hupei SWB, 19, 5.1973; Neues Gebäude: C.S. Volume XI, Nr.5, 1973, S.13-14; vgl. den Bericht von D. Davies, FEER, 16.4.1973, S.37-40. Zu dieser Phase s. auch Shu Hui, Neuaufbau der Gewerkschaftsorganisation (chin.), Chinese Communist Affairs, May 1973, S.22-28.
- 19) Bauern: Kreisverband Kuangsi SWB, 18.8.73, Shensi SWB, 18.8.73; Ankündigung: Shantung SWB, 18.8.73, Hupei SWB 5.10.73. Zur Abfolge allgemein s. CS.XI, Nr.8, S.23-24.
- 20) Eighth All-China Congress ... a.a.O., S.116 und in Hsü Chih-chen's Rede, S.99.
- 21) Kiangsi, Ankündigung SWB, 9.6.73, stattgefunden SWB, 14.8.73.
- 22) Eighth All-China Congress .... a.a.O., Art.15-34, S.115-124.
- 23) CNA, Nr.462, 5.4.1973, S.4.
- 24) P. Harper, a.a.O., S.107 ff. und Eighth All-China Congress, Hsü, S.99, Lai S.46.
- 25) Peking-Kongress, SWB 25.4., 27.4.; Shanghai-Kongress, SWB 25.4., 4.5.; Volkszeitung vom 24.4. in SWB 25.4.; Shanghais Wen-hui-pao vom 28.4. in SWB 8.5.73 und 4.5.73.
- 26) z.B. Kiangsi Kongress, SWB 9.6.73.
- 27) Parteibeschluss Hunan, SWB 22.5.73.
- 28) Vgl. z.B. Anhui, SWB, 3.5.73.
- 29) Chekiang, SWB 3.5.73.
- 30) SWB, 3.4.73.
- 31) SWB, 27.4.73.
- 32) JMJP, 24.4.; SWB, 25.4.73.
- 33) JMJP nach SWB, 25.4.73.
- 34) Fukien-Vorbereitung, SWB, 8.6.73. Eröffnung, SWB, 26.7.73, Ende 27.7., 31.7.73.
- 35) W. Bartke, Erläuterungen zur Tabelle "The Young Communist League: Provincial Leadership", C.a. August 1973, S.478-479.
- 36) IS, June 1973, S.2-5.
- 37) Vgl. NZZ, 5.5.73.
- 38) Anhui, 3.5.73; Shantung SWB, 28.4.73; Innere Mongolei, SWB, 9.5.73.
- 39) Eine offizielle Zahl für den 8. Gewerkschaftskongress ist 16,3 Mio. Mitglieder, davon 3,89 Mio. Aktivisten: Eighth All-China Congress... a.a.O. S.27; ein Artikel der PRe vom 30.4.65 zum 40. Jahrestag des Verbandes gibt eine Mitgliedschaft von 20 Mio. Arbeitern an: (CNS No.462, 1973). Edgar Snow ging 1961 von 40 Mio. aus; andere Quellen von über 50 Mio. 1966: I.S. Juni 73, S.4.
- 40) Vgl. A. Müller-Engstfeld, "Ein Europa der Fünfzehn, der gewerkschaftliche Zusammenschluß nach der Erweiterung der Europäischen Gemeinschaft", Europa-Archiv 6, 1973, S.201.
- 41) L. Goodstadt, "Chinese Unions", FEER, 9.7.1973, S. 26-27.